

## Posten 1: Sammelstelle

Nachdem die Bananen während 3-4 Monaten an der Bananenstaude gewachsen sind, werden sie geerntet, in sog. Hände geteilt, gewaschen und verpackt. Dann bringen die Bauern die Bananenboxen zu einer Sammelstelle wo sie kurz auf ihre Qualität geprüft und dann in große Schiffscontainer verladen werden.

### *Aufgabe*

*Um etwas mehr über einen Bananenbauern zu erfahren, übersetzt den Morsetext*

## Posten 2: Schifffahrt Lateinamerika – Europa

Die Container werden zum Hafen gebracht und dort auf riesige Frachtschiffe geladen. Nach der Verschiffung sind die Bananen nun etwa 10 – 14 Tage gekühlt auf dem Atlantischen Ozean unterwegs nach Europa. Eine lange Zeit auf hoher See, wo für die Besatzung nicht immer viel zu tun ist.

### *Aufgabe:*

*Ihr seid Besatzungsmitglieder auf einem Bananentransportschiff. Um die Langeweile zu vertreiben, studiert Ihr ein Lied ein. Textet 2 Strophen zur Melodie „Eine Seefahrt die ist lustig...“ oder zu „What Shall We Do With a Drunken Sailor“, natürlich soll es aber im Inhalt um Bananen gehen.*

### Posten 3: Transport Hafen – Schweiz

An einem europäischen Hafen angekommen, zb Rotterdam oder Antwerpen, bricht nun wieder die grosse Hektik aus. Die Container werden vom Schiff gehievt und auf zahlreiche Lastwagen geladen, die in alle Richtungen davon fahren, u.a in die Schweiz.

*Aufgabe:*

*Ihr müsst nun mithelfen, die Bananen zu transportieren. Dafür müsst ihr eine Staffette absolvieren, welche euch eure Leiter nun erklären werden.*

### Posten 4: Reiferei

Nun sind die Bananen in der Schweiz. Doch vorderhand sind sie noch immer grün und alles andere als geniessbar. .Deshalb müssen sie nun zuerst noch fertig reifen, bevor sie in den Läden zum Verkauf angeboten werden können. Dies geschieht in einer sogenannten Reiferei.

*Aufgabe: Nun, wusstet ihr das mit der Reiferei? Überhaupt, wie viel wisst ihr eigentlich über Bananen? Löst das Quiz mit allerlei Fragen über Bananen. So reifen nicht nur die Bananen, sondern auch Ihr!*

## Posten 5: Laden

Wenn nun die Bananen ihren richtigen Reifegrad erreicht haben, was sich durch die gelbe Farbe zeigt, kommen Sie in die Früchteauslagen der Schweizer Detailhändler. Über 50 Prozent der in der Schweiz verkauften Bananen sind übrigens aus fairem Handel.

*Aufgabe: Natürlich gibt es neben Bananen noch zahlreiche weitere Produkte aus fairem Handel. Geht also auf Einkaufstour und bepackt euren Einkaufswagen mit Fairtrade-Produkten. Und zwar der Reihe nach, und jeder fügt ein zusätzliches Produkt hinzu. Ganz nach dem Motto „ich pack in meinen Einkaufswagen...“*

## Posten 6: Prämiengelder

Nun sind die Fairtrade-Bananen in den Früchteschalen der Schweizerinnen und Schweizer angelangt und wahrscheinlich bereits als Znüni, als Babybrei, in einem Birchermüesli oder in einem Riz Casimir genüsslich verspeist worden. Doch ganz ist die Reise der Banane noch nicht vorbei. Denn mit jeder gekauften Fairtrade-Banane fließt eine Fairtrade-Prämie zurück in den Süden. Die Produzentinnen und Produzenten beschliessen gemeinsam, für welche Gemeinschaftsprojekte die Prämie eingesetzt wird.

*Aufgabe:*

*Damit möglichst viel Prämiengelder in den Süden fließen, müssen möglichst viele Fairtrade-Produkte verkauft werden. Und da hilft am besten ein Werbespot. Kreiert deshalb einen kurzen Werbespot für Fairtrade-Produkte. Inhaltlich muss ein Fairtrade-Prämienprojekt zur Sprache kommen, ansonsten seid ihr in der Gestaltung frei. Ihr müsst den Spot aber nachspielen können.*